



LANDKREIS EICHSTÄTT

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR ÖPNV UND MOBILITÄT

Sitzungsdatum: Dienstag, 03.03.2026
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:02 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Eichstätt,
Zi.-Nr. 101, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Anetsberger, Alexander, Landrat

CSU

Böhm, Rita
Grienberger, Josef
Kuffer, Johann

FW

Nikol, Richard
Schloderer, Helmut

SPD

Kirchner, Stefanie
Sammüller, Roland

Die Grünen

Muthig, Manfred

Parteilos

Schön, Thomas

JFW

Asbach-Beringer, Theresia

JU

Wibmer, Stephan

Beratende Mitglieder

Mickel, Andrea

Verwaltung

Geyer, Christian

Seitz, Maria

Gobleder, Lena

Abwesende und entschuldigte Personen:

CSU

Forster, Claudia

SPD

Weber, Bernd, Dr.

Beratende Mitglieder

Haunsberger, Anton

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|--|------------------|
| 1 | Informationen zum Betriebsstart der Linienbündel X80/280/FX8 und 370/FX7 | 2026/1859 |
| 2 | Überplanung der Linienbündel 55/85 und 9223/15/N4 | 2026/1860 |
| 3 | Vorläufige Verteilung der ÖPNV-Zuweisung 2025 | 2026/1858 |
| 4 | Verschiedenes | |

Landrat Alexander Anetsberger eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für ÖPNV und Mobilität. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für ÖPNV und Mobilität fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Informationen zum Betriebsstart der Linienbündel X80/280/FX8 und 370/FX7

Wie in der letzten Sitzung am 10.12.2025 berichtet, erfolgte zum 01.12.2025 die Betriebsaufnahme des Linienbündels X80/280 mit einem Bedarfsverkehr VGI-Flexi FX8 für die Gemeinden Böhmfeld, Eitensheim, Hitzhofen und Walting, sowie im Weiteren zum 01.01.2026 nun der Start für die Regionallinie 370 mit dem Bedarfsverkehr VGI-Flexi FX7 für die Gemeinden Altmannstein, Mindelstetten, Oberdolling und Pförring.

Über die Einführung der neuen Mobilitätsangebote mit ersten Informationen zur bisherigen Nutzung wird in der Sitzung berichtet.

Beschluss:

Ohne Beschluss

zur Kenntnis genommen

2 Überplanung der Linienbündel 55/85 und 9223/15/N4

Angespannte Haushalte und steigende Kosten beim ÖPNV stellen für die Kommunen in Bezug auf die Finanzierung des ÖPNV große Herausforderungen dar. Infolgedessen sind die Handlungsspielräume stark begrenzt und es müssen vielmehr bei vielen Aufgabenträgern (z. B. auch in Ingolstadt) umfassende Verkehrsüberplanungen und Konsolidierungsmaßnahmen eingeleitet werden, um die Finanzierbarkeit des ÖPNV sicherzustellen zu können.

Angesichts dessen sollen nun in Kürze Betriebsoptimierungen bei gebietsübergreifenden Regionallinien umgesetzt werden. Konkret umfasst sind hiervon folgende Linien:

1. Verkehrsüberplanung mit Verschmelzung der Linie 55/85 zur Linie 350 zum 01.05.2026

Im Zuge der neuen Linienführung der Schnellbuslinie X80 seit 01.12.2025 mit der vollständigen Anbindung von Eitensheim ergibt sich seither ein Parallelverkehr mit der Regionallinie 85 auf dem Abschnitt von Eitensheim nach Ingolstadt. Dementsprechend hat die Landkreisverwaltung gemeinsam mit dem VGI ein Betriebskonzept erarbeitet, das die neue verkehrliche Situation durch eine Verschmelzung der Linien 85 und 55 zur Linie 350 berücksichtigt und einhergehend eine Optimierung der Betriebskosten für die finanzierenden Kommunen ermöglicht.

2. Verkehrsüberplanung mit Verschmelzung der Linie 9223/15 zur Linie 315 zum 01.08.2026

Vor dem Hintergrund der hohen Betriebskostendefizite der Gemeinden Wettstetten und Kipfenberg sowie der Stadt Ingolstadt für das Linienbündel 9223/15/N4, hat die Landkreisverwaltung gemeinsam mit dem VGI auch hier ein neues Betriebskonzept mit zahlreichen Optimierungen erarbeitet, das einerseits ein weiterhin sehr gutes ÖPNV-Angebot ermöglicht (durchgängiger 30-Minuten-Takt) und andererseits aber ein erhebliches Einsparpotential für die finanzierenden Projektpartner gewährleistet.

Die Einzelheiten zu den o. g. Betriebsoptimierungen werden anhand einer Präsentation detailliert in der Sitzung vorgestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss für ÖPNV und Mobilität begrüßt die Umsetzung der vorgestellten Verkehrsüberplanungen und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Maßnahmen durchzuführen, die für die Verschmelzung dieser Linien erforderlich sind.

einstimmig beschlossen

3 Vorläufige Verteilung der ÖPNV-Zuweisung 2025

Die Regierung von Oberbayern hat dem Landkreis Eichstätt mit Bescheid vom 11.02.2026 für das Jahr 2025 eine ÖPNV-Zuweisung in Höhe von 745.886,-- € (Vorjahr 766.166,-- €) bewilligt.

Die ÖPNV-Zuweisung in Höhe von 745.886,-- € fällt im Vergleich zum Vorjahr etwas niedriger aus (-20.300,-- €). Als Verteilungsschlüssel gilt stets das Defizit, begrenzt auf ein x-faches des durchschnittlichen Defizits je Einwohner. Der Begrenzungsfaktor liegt seit jeher bei 0,9. Die sich daraus ergebende Limitierung von 35,5259 €/Einwohner ist etwas höher als im Vorjahr (2024: 34,6296 €/EW). Die Kappung trifft die Stadt Eichstätt, die Märkte Gaimersheim, Kipfenberg und Kösching sowie die Gemeinden Großmehring und Lenting.

Zur Verwendung der Zuweisung ist Folgendes auszuführen:

Der Landkreis Eichstätt hat für 2025 folgende Ausgaben für gebietsübergreifende Linien geleistet:

- Kostenbeteiligung Freizeitbus 2025	98.397,-- €
--------------------------------------	-------------

Die Berechnung der Zuweisungsverteilung im Einzelnen ergibt sich aus der beiliegenden Übersicht.

Beschluss:

1. Die ÖPNV-Zuweisung wird aufgrund der nachgewiesenen ÖPNV-Defizite der Kommunen pauschal zum Gesamtdefizit verteilt. Obergrenze ist das 0,9-fache des durchschnittlichen Defizits je Einwohner. Auf der Grundlage der derzeit zu erwartenden Defizite erfolgt eine vorläufige Bewilligung in Höhe von 75 % der errechneten Beträge.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei Vorliegen der endgültigen Abrechnungen die abschließende Verteilung der Zuweisung für 2025 nach den gleichen Kriterien durchzuführen.

einstimmig beschlossen

-

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Landrat Alexander Anetsberger um 18:02 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für ÖPNV und Mobilität.



Alexander Anetsberger
Landrat